

**Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken
der Alpenländer. Teil II**
Erste Sciaridenfunde aus den Italienischen Meeralpen
(Alpes Maritimus)
(Diptera, Sciaridae)

von

Frank RÖSCHMANN & Werner MOHRIG *)

Contributions to Knowledge of Sciarids of Alpine Lands. Part II:
First Records of Sciarids from the Italian Sea-Alps (Alpes Maritimus)
(Diptera, Sciaridae)

Abstract: Net-catches in the Italian province of Piedmont yielded a total of 336 ♂♂ sciarids, which were classified as belong to 49 species. Five species turned out to be new to science, 32 new to Italy. The species *Corynoptera bernardoensis* spec. nov., *C. postobscuripila* spec. nov., *C. proboletiphaga* spec. nov., *Bradysia entraqueensis* spec. nov. and *B. pseudodalmatina* spec. nov. are described and shown. The authors give a description of the habitat of the research area, draw up a list of species and discuss the extension of species, proved in this area, in Europe and the Alpine countries.

1. Einleitung:

In der Zeit vom 28.05. - 08.06.1992 führte der Wissenschaftliche Studentenzirkel "J. B. de Lamarck" der Fachrichtung Biologie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald eine zoologische Exkursion mit entomofaunistischer Zielstellung in die Italienischen Meeralpen (Region Piemonte) durch.

Die Auswahl dieses Gebietes beruhte vor allem auf der Kenntnis des Endemitenreichtums an verschiedenen Coleopteren Gruppen, wie Rüsselkäfer (Curculionidae) und Laufkäfer (Carabidae). Die große Zahl endemischer Käferarten ließ vermuten, daß in den Meeralpen auch Dipteren eine besondere Verbreitung haben. Auch die Trauermückenfauna versprach interessant zu sein, da in Gebirgen des italienisch-mediterran beeinflussten Raumes nur sporadisch nach Sciariden gesammelt wurde. Bisher sind Funde aus Mittelitalien durch FREEMAN (1952) und aus Norditalien durch BARTAK (MOHRIG & BARTAK 1994) bekannt. Von VENTURI wurde 1964 und 1970 aus Mittelitalien die Beschreibung zweier neuer Sciaridengattungen, einer neuen Art und die Redescription von *Peyerimhofia aptera* vorgenommen sowie eine Revision europäischer brachypterer, subapterer und apterer Trauermücken versucht. In der Sammlung Mohrig (Greifswald) befindet sich zahlreiches weiteres, bisher unveröffentlichtes Material von GERECKE aus Sizilien, welches zur Zeit zum Druck vorbereitet wird (MOHRIG 1994).

*) Anschrift der Verfasser: Dipl. paed. F. Röschmann und Prof. Dr. W. Mohrig, Zoologisches Institut und Museum der E.-M.-Arndt-Universität Greifswald, Johann-Sebastian-Bach-Straße 11 - 12, D-17489 Greifswald, Germany.

Relativ gut untersucht und für den direkten Vergleich vorzüglich geeignet ist die Trauermückenfauna der österreichischen Alpen. Verwiesen sei hier auf Angaben von THALER (1977) über Tiroler Sciariden, auf Arbeiten von LENGERSDORF (1926a, b; 1941a, b; 1953), JANETSCHEK (1956, 1961), MOHRIG et al. (1978, 1982, 1985, 1993), RUDSCHINSKI (1992), RÖSCHMANN & MOHRIG (1993, 1994). Außerdem liegen u. a. Faunenlisten aus dem klimatisch etwa vergleichbaren Albanien von LENGERSDORF (1926a, b) und von der Albaniensexkursion des Deutschen Entomologischen Instituts Eberswalde 1961 (MENZEL & MOHRIG 1991) vor.

2. Untersuchungsgebiet:

Die Meeralpen, der südwestliche Ausläufer der Zentralalpen, befinden sich in der italienischen Region Piemont. Das eigentliche Untersuchungsgebiet, Teile des Parco Naturale dell'Argentera, befindet sich ca. 20 km südwestlich von Cuneo und etwa 50 km nördlich des Mittelmeeres bei San Remo.

Ausgangspunkt der Exkursion war der Ort Entraque am nördlichen Rand des Parco Naturale. Begangen wurden hier die sonnenexponierten Südhänge mit typischer Trockenrasenvegetation, vereinzelt Zypressengruppen bei 850 - 900 m Höhe und lockerem Bestand von thermophilen Eichen, Birken und Buchen bei 900 - 1000 m Höhe. Die Nordhänge Entraques wurden zwischen 850 - 1600 m Höhe besammelt. Sie waren vor allem durch Fichten-, Buchen-, Eichen- und Ebereschensatz charakterisiert.

Die zweite Station war S. Anna de Valdieri im Valle Gesso. Hier wurde sowohl im Haupttal als auch in den Seitentälern stichpunktartig gekäschert. Bis zur Baumgrenze, die je nach Lage der Täler zwischen 1200 und 1400 m Höhe lag, herrschten Buchenwälder vor, die in sonnigen Lagen mit Goldregen (*Liburnum alpinum*) und Eßkastanien (*Castaneum sativum*) durchsetzt waren. Es schloß sich die Zone alpiner Matten mit Alpenrosen (*Rhododendron*) und Wacholder (*Juniperus*) an. Die Schneegrenze lag zu dieser Zeit bei etwa 2000 m Höhe.

Fundorte:

1. Entraque; Trockenhänge	Buche, Eiche, Birke	29./30.5.1992
2. Entraque; Nordhänge	Buche, Hasel, Eberesche	31.5.1992
3. S. Lorenzo, Valle Gesso	Hasel, Eßkastanie	1.6.1992
4. S. Anna, Val. d. Vagliotta	Buche, Wacholder, Alpenrose	2.6.1992
5. S. Anna, Val. d. Meris	Buche, Fichte, Wacholder	3.6.1992
6. S. Bernardo – S. Lorenzo	Eiche, Eßkastanie, Hasel	6.6.1992

3. Material und Methoden:

Bei den Begehungen wurden die Trauermücken durch Käschern mittels Dipterennetz erbeutet, mit Hilfe eines Exhaustors selektiv ausgelesen und in 70 %-igem Ethanol abgetötet. Die Präparation und Determinierung der ♂♂ erfolgte nach den üblichen Methoden (siehe u. a. MENZEL et al. 1990).

Besonderer Dank gebührt Herrn Jens Kulbe, der Trauermückenmaterial als Streifsackbeifang sicherte und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung stellte.

Insgesamt wurden 650 Exemplare von Sciariden erbeutet, von denen 336 ♂♂ waren. 94 ♂♂ konnten auch ohne Einbettung in Kanadabalsam und anschließender mikroskopischer Bestimmung als *Schwenckfeldina carbonaria* (MEIG.) identifiziert werden. Das Material befindet sich in der Sammlung Mohrig, Belegexemplare in der Sammlung Röschmann, darunter auch ein Paratypus von *Bradysia entraqueensis*.



Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes.

4. Neubeschreibungen:

Corynoptera bernardoensis MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 2)

Derivatio nominis: Die Art wurde nach dem Ort S. Bernardo des Locus typicus benannt.

♂. Kopf: Augenbrücke breit, 4reihig. Fühler lang; Fühlergeißel auffallend dunkel, Grundglieder heller, dunkel-honigfarben; 4. Fühlergeißelglied 2,5mal so lang wie breit, abstehend borstig und so lang wie Gliedbreite behaart; Halsteile scharf abgesetzt. Palpen 3gliedrig; Grundglied mit Außenborste und großem, leicht vertieftem Sensillenfeld, 2. Glied halb so lang wie das schmale 3. Glied.

Thorax: Dunkelbraun, Coxen und Beine gelbbraun. Mesonotum mit starken dorsozentralen, lateralen und skutellaren Borsten. Flügel hell; r_1 lang, $4/5 r$; $c = 2/3 w$; y länger x , mit 1-2 Makrotrichen; m-Gabel schmal. Halteren bräunlich. Tibienspitze p_1 mit Börstchenfeld, nicht deutlich kammartig. Klauen ungezähnt.

Abdomen: Tergite lang bräunlich behaart. Hypopygium einfarbig braun; Basis schmal und kurz behaart, nur obere Valvenhälften am Innenrand mit längeren, feinen Haaren besetzt; Styli länglich, in der Spitzenhälfte ventral ausgehöhlt, ohne Spitzenzahn in der langen Behaarung, sondern nur mit 3 kräftigen Dornen, einer in der Spitzenbehaarung, zwei getrennt an der Innenkante der Aushöhlung stehend. Genitalplatte breiter als hoch, mit kleinem Feld feiner Zähnen. Aedoeagus kurz.

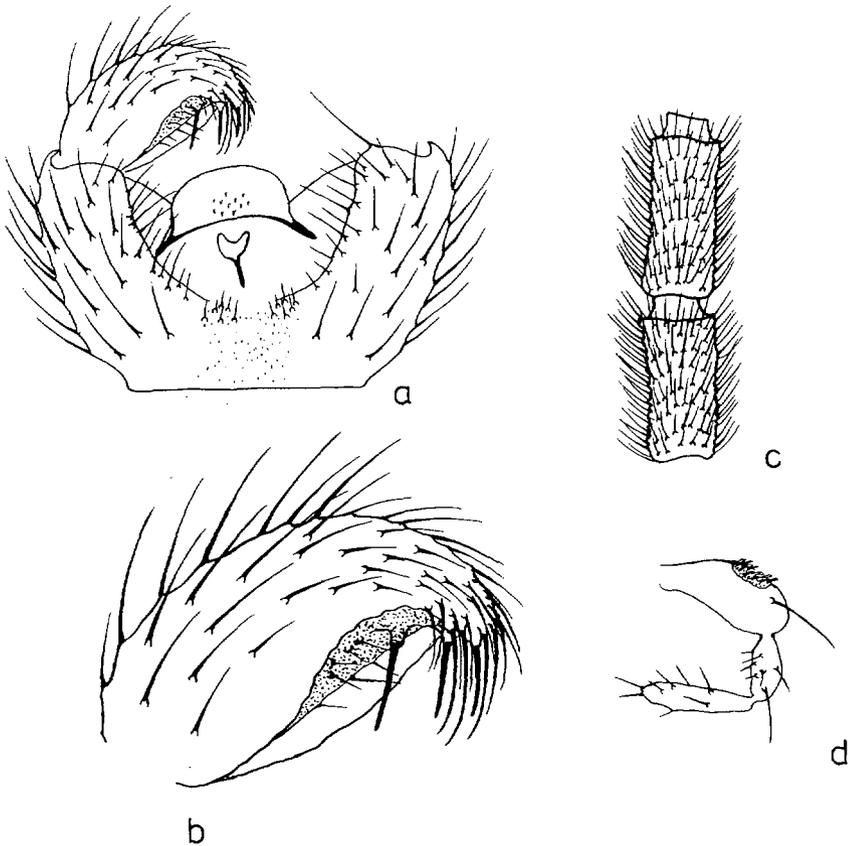


Abb. 2: *Corynoptera bernardoensis* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov., ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

Größe: 3 mm
♀: unbekannt
Locus typicus: Italien, Italienische Meeralpen, Valle Gesso, bei S. Bernardo
Holotypus: 1 ♂, 6. Juli 1992, Straßenrand, Eiche, Eßkastanie, Käschernfang; leg. Röschmann

Kein weiteres Material.

Artvergleich: Die neue Art wird vorerst der *Corynoptera flavicauda*-Gruppe zugeordnet, obwohl die Behaarung der Tibienspitze der p_1 und auch die relativ schwache Behaarung der Valveninnenseiten etwas vom Gruppenbild abweichen. Eine eindeutige verwandtschaftliche Beziehung ist nicht feststellbar. Charakteristisch sind die kräftigen Dorne in der Aushöhlung der Styli und der Farbkontrast zwischen Fühlergrundgliedern und der Fühlergeißel.

Corynoptera postobscuripila MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 3)

♂. Kopf: Augenbrücke 3reihig. 4. Fühlergeißelglied doppelt so lang wie breit, dicht und etwas kürzer als Gliedbreite behaart. Palpen 3gliedrig, kurzkeulig verdickt, mit einer Außenborste

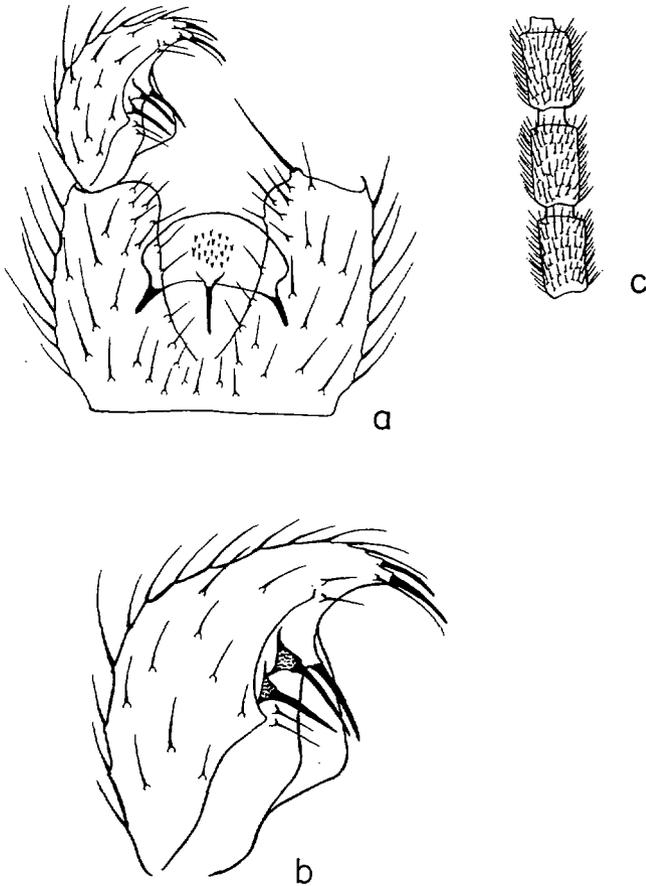


Abb. 3: *Corynoptera postobscuripila* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov., ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. - 5. Fühlergeißelglied.

und kleinem, deutlich vertieftem Sensillenfleck; 2. Glied sehr kurz, 3. Glied länglich schmal.

Thorax: Braun, Coxen und Beine deutlich heller. Mesonotum kurz bräunlich behaart, einige laterale und skutellare Borsten deutlich stärker. Flügel hell; r_1 kurz; c länger $1/2 w$; $y = x$, beide nackt. Halteren kurz und angedunkelt.

Abdomen: Tergite spärlich und kurz behaart. Hypopygium mit kurzen kräftigen Valven, ventrale Innenseiten nicht lang behaart. Styli dorsalseitig in der Mitte stark geflügelt, Innenseiten ausgehöhlt; Stylusspitze etwas ausgezogen, mit zwei Dornen, einer kräftiger und länger, davor eine noch längere Borste; in Stylusmitte stehen 3 kräftige Dorne nach innen- unten gerichtet auf recht hohem Sockel, die beiden oberen etwa in gleicher Höhe. Genitalplatte breit, seitlich etwas gerundet, mit einem Fleck feinspitziger Zähnen. Aedoeagus mäßig lang.

Größe: 1,5 mm

♀: unbekannt

Locus typicus: Italien, Italienische Meer Alpen, Valle Gesso bei S. Bernardo

Holotypus: 1 ♂, 6. Juli 1992, Baum- und Buschreihe an Straßen, Eiche, Eßkastanie, Käscherfang; leg. Röschmann

Kein weiteres Material.

Artvergleich: Die neue Art gehört zur *Corynoptera parvula*-Gruppe und zeigt Ähnlichkeit mit *C. obscuripila* TOUMIK. und *C. disporata* MOH. & B.-Z., von denen sie sich jedoch durch die andersartige Anordnung der 3 Dorne in Stylusmitte zweifelsfrei unterscheidet. Gegenüber *C. disporata* ist der abgespreizte 3. Dorn der Stylusspitze völlig in die Stylusmitte gerückt.

Corynoptera proboletiphaga MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 4)

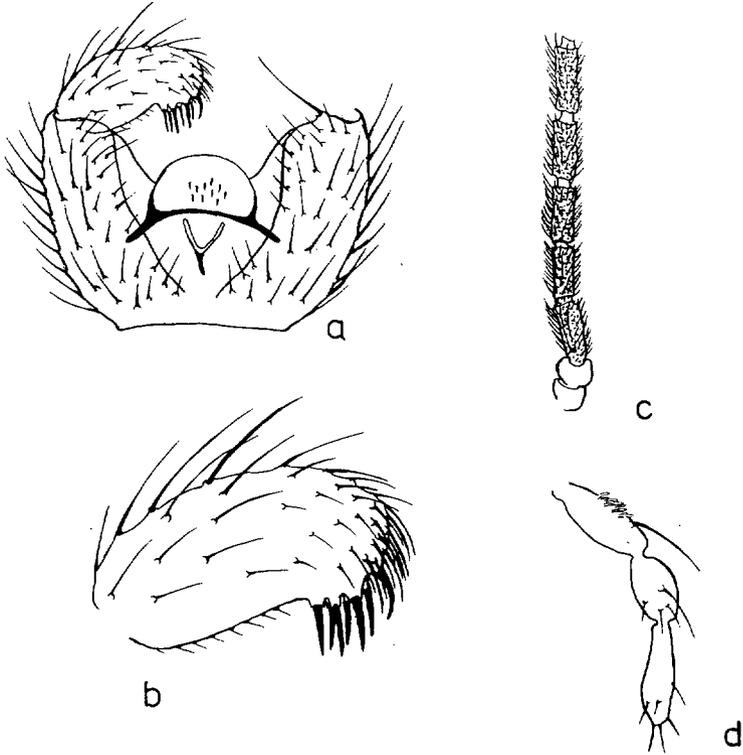


Abb. 4: *Corynoptera proboletiphaga* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov., ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 1. - 7. Fühlerglied; d) Palpus.

♂. Kopf: Augenbrücke 3-4reihig. Fühler lang, Fühlergrundglieder deutlich honigfarben aufgehellt; 4. Fühlergeißelglied 2,5mal so lang wie breit, abstehend und fast so lang wie Gliedbreite behaart, Halsteile scharf abgesetzt. Palpen 3gliedrig, lang; Grundglied mit einer Außenborste und ohne vertieftes Sensillenfeld.

Thorax: Dunkelbraun. Mesonotum fein behaart, einige laterale und zwei skutellare Borstendenticulär stärker. Flügel hell; r_1 wenig kürzer r ; $c = 2/3 w$; y kürzer x , beide nackt; Halteren dunkel.

Abdomen: Tergite recht lang dunkel behaart. Hypopygium mit kurz behaarter Basis und Valveninnenseiten; Styli kompakt, apikal breit gerundet, mit krallenartigem Spitzenzahn in gleich langer Behaarung, darunter im Spitzendrittel mit 6 - 7 kräftigen, pfriemförmigen Dornen. Genitalplatte gleichmäßig gerundet mit einspitzigen Zähnchen. Aedoeagus kurz.

Größe: 2,5 mm
♀: unbekannt
Locus typicus: Italien, Italienische Meeralpen bei Entraque
Holotypus: 1 ♂, 29. Mai 1992, Käscherfang auf Trockenhängen in 900 m Höhe; leg. Röschmann
Paratypus: 1 ♂, gleicher Fundort

Artvergleich: Die neue Art wird aufgrund der Valvenbehaarung und der Stylusbedornung der *Corynoptera boletiphaga*-Gruppe zugeordnet. An *C. boletiphaga* (LDF.) erinnert der krallenartig gebogene und isoliert stehende Spitzenzahn und die darunter stehende Gruppe pfriemförmiger Dorne. Charakteristisch ist auch die nicht oft auftretene Aufhellung der Fühlergrundglieder.

Bradysia entraqueensis MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 5)

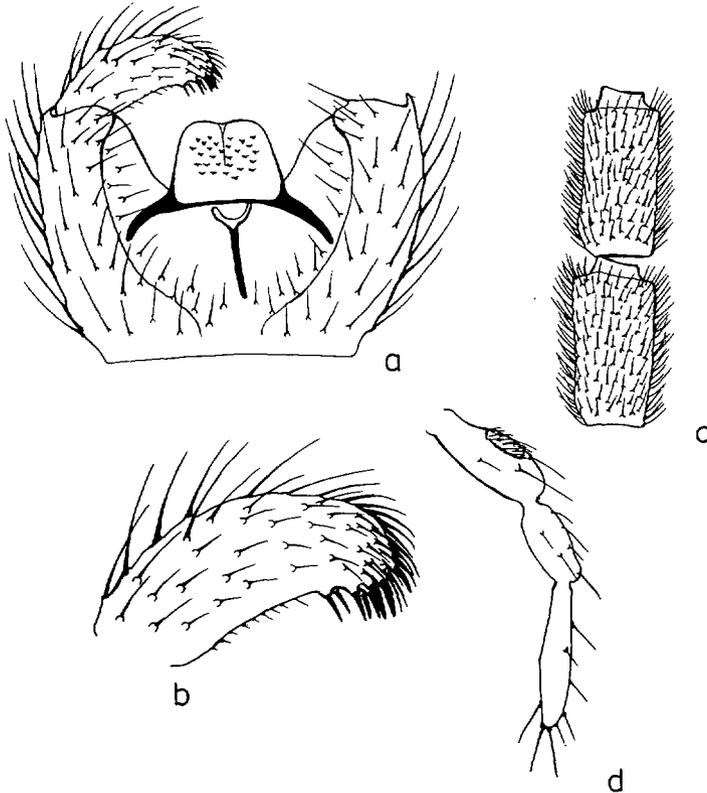


Abb. 5: *Bradysia entraqueensis* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov., ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

Derivatio nominis: Diese Art wurde nach dem Ort Entraque des Locus typicus benannt.

♂. Kopf: Augenbrücke 3reihig. Fühlergeißelglieder kräftig, mit einfarbig dunklen Hälsen, Behaarung sehr dicht und nicht länger als die Hälfte der Gliedbreite; 4. Fühlergeißelglied 2,4mal so lang wie breit. Palpen 3gliedrig; Grundglied mit deutlich vertieftem Sensillenfeld.

Thorax: Schwarzbraun, Coxen und Beine braun. Mesonotum fein hellbräunlich behaart, laterale und skutellare Borsten wenig länger. Flügel gebräunt; $r_1 = 2/3 r$; c länger $1/2 w$; $y = x$, beide nackt; hintere Adern kräftig. Halteren bräunlich. Tibienspitze der p_1 mit Borstenkamm. Klauen ungezähnt.

Abdomen: Tergite spärlich und sehr fein hell behaart. Hypopygium dunkel; ventrale Valveninnenseiten auf der Membran behaart; Styli verhältnismäßig klein, apikal gerundet, ohne Spitzenzahn in der borstigen Behaarung, subapikal mit 8 - 10 kurzen, pfriemförmigen Dornen. Genitalplatte mit stark sklerotisierter Basis, höher als breit und halbiert erscheinend, mit großem Feld kräftiger Zähnchen. Aedoeagus lang.

Größe: 3 mm

♀: unbekannt

Locus typicus: Italien, Italienische Meeralpen bei Entraque

Holotypus: 1 ♂, 29. Mai 1992, Käscherfang auf Trockenhängen in 900 m Höhe; leg. Röschmann

Parotypen: 1 ♂, gleicher Fang; 11 ♂♂, Ital. Meeralpen, S. Bernardo, 6. Juli 1992, Käscherfang; 2 ♂♂, 3. Juli 1992, Ital. Meeralpen, S. Anna de Valdieri, im Val d. Meris; 2 ♂♂, Ital. Meeralpen, S. Lorenzo im Valle Gesso, 1. Juli 1992; 1 ♂, 2. Juli 1992, Ital. Meeralpen. S. Anna de Valdieri, Val. de Vagliotta; alle leg. Röschmann

Artvergleich: Die neue Art gehört zur *Bradysia morio*-Gruppe. Sie steht im Stylusbau *B. melanota* MOH. & KRIV. sehr nahe. Sie unterscheidet sich von dieser Art durch die kürzere, dichtere und anliegendere Behaarung der Fühlerglieder, die auch zur Spitze nicht rauh werden, die feinere und helle Behaarung von Mesonotum und Abdomen, den vertieften Sensillenfleck und die breite Genitalplatte.

Bradysia pseudodalmatina MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov. (Abb. 6)

♂. Kopf: Augenbrücke 3reihig. Fühler lang, 3,5mal so lang wie breit, abstehend hell und so lang wie Gliedbreite behaart; Halsteil gut abgesetzt, aber kurz. Palpen 3gliedrig; Grundglied mit tiefer Sensillengrube.

Thorax: Dunkelbraun, Coxen und Beine wenig heller. Mesonotum kurz und fein hell behaart, einige laterale und skutellare Borsten stärker. Flügel hell; $r_1 = 2/3 r$; c länger $1/2 w$; $y = x$, beide nackt. Halteren hell. Tibienspitze p_1 mit hellem Borstenkamm. Klauen ungezähnt.

Abdomen: Tergite spärlich und hell behaart. Hypopygium dunkel, Basis und Valveninnenseiten spärlich, kurz und fein hell behaart. Styli innen flach, mit weit dorsal versetztem, sehr kleinem krallenartigen Spitzenzahn, darunter dicht mit (etwa 10) kräftigen Dornen besetzt. Genitalplatte gerundet, außen leicht gerandet, mit locker stehenden feinen Zähnchen. Aedoeagus recht lang.

Größe: 2,2 mm

♀: unbekannt

Locus typicus: Italien, Italienische Meeralpen, Valle Gesso bei S. Bernardo

Holotypus: 1 ♂, 6. Juli 1992, Baum- und Buschgruppe an Straße, Eiche, Eßkastanie, Käscherfang; leg. Röschmann

Kein weiteres Material.

Artvergleich: Die neue Art gehört zur *Bradysia amoena*-Gruppe. Die langen Fühlergeißelglieder erinnern an *B. dalmatina* (LDF.), mit der sie jedoch nicht näher verwandt zu sein

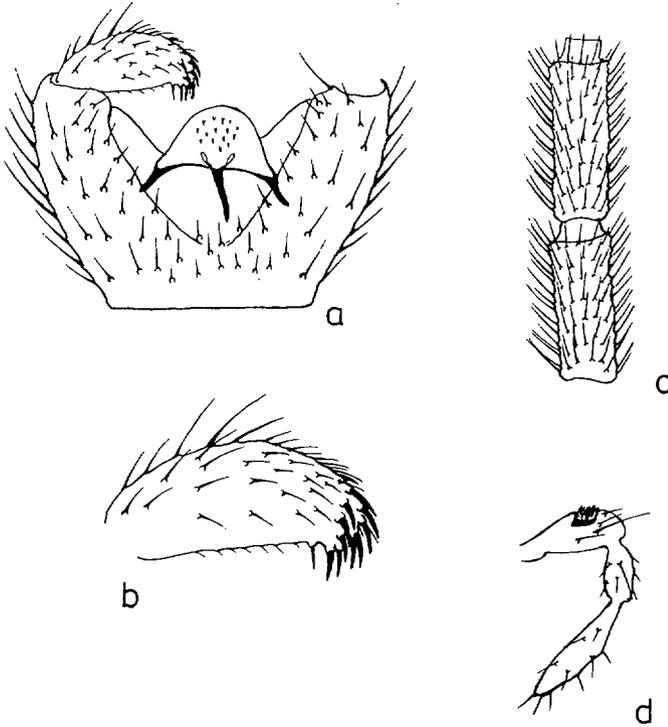


Abb. 6: *Bradysia pseudodalmatina* MOHRIG & RÖSCHMANN spec. nov., ♂
a) Hypopygium; b) Stylus; c) 3. und 4. Fühlergeißelglied; d) Palpus.

scheint. Charakteristisch sind der sehr kleine, krallenartige Spitzenzahn, die kräftige Spitzenbedornung der Styli, die langen Fühlergeißelglieder, y ohne Makrotrichen und die sehr feine und helle Behaarung.

5. Artenliste:

Trichosia brevipalpa MOH. & MENZ.

Neufund für Italien, sehr selten; nachgewiesen für Österreich, Ferner Osten Rußlands, Spanien.
5 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Trichosia coarctata (WINN.)

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, auch nachgewiesen für Alpen Österreichs, häufig in Gebirgswäldern.
18 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann
20 ♂♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann
2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

Trichosia hirtipennis (ZETT.)

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, nicht häufig, auch nachgewiesen für Schweizer Alpen.
1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Trichosia subelegans MOH. & MAM.

Neufund für die Alpen, Italien und Südeuropa, selten, Nachweise für Deutschland, Lettland, Rußland.
1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

Trichosia subspinulosa EDW. sensu FREEMAN 1983

Neufund für die Alpen und Italien, sehr selten, Nachweise für Deutschland und Rußland (Westsibirien und Krasnodarsk).

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Trichosia subvagula (MOH. & KRIV.)

Neufund für Italien und Europa, sehr selten, Nachweise bisher nur für Mittelasien (Kirgisien).

2 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

Trichosia trochanterata (ZETT.)

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, auch nachgewiesen für Alpen Österreichs.

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

Schwenckfeldina carbonaria (MEIG.)

In Europa weit verbreitet, auch in den Schweizer Alpen.

91 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

14 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

3 ♂♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

4 ♂♂ S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Plastosciara brachyptera (KIEF.)

In ganz Europa verbreitet, auch in den Alpen Österreichs und der Schweiz.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Plastosciara saetistyla (MOH. & KRIV.) comb. nov.

Neufund für die Alpen und Italien, selten, Nachweise für Deutschland, Tschechei, Rußland (Ferner Osten), Korea.

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

Corynoptera bernardoensis MOH. & RÖSCH. spec. nov.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Corynoptera forcipata (WINN.)

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, auch in den Alpen Österreichs und der Schweiz.

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

4 ♂♂ S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Corynoptera parvula (WINN.)

Neufund für die Alpen und Italien, selten, Nachweise für Deutschland, Lettland, GUS, Finnland.

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

Corynoptera piniphila (LDF.)

Nicht seltene Art, Nachweise u. a. für Italien, Schweizer und Österreicher Alpen.

1 ♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

Corynoptera postobscuripila MOH. & RÖSCH. spec. nov.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Corynoptera proboletiphaga MOH. & RÖSCH. spec. nov.

2 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Corynoptera subdentata MOH.

Neufund für Italien, sehr seltene Art, Nachweise für Lettland, Rußland, Österreich.

11 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

Lycoriella bruckii (WINN.)

Selten, Nachweise für Deutschland, Polen, Großbritannien, Albanien, Lettland, Italien (Florenz).

4 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

2 ♂♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Lycoriella nigripes (STROBL)

Neufund für Italien, selten, Nachweise für Finnland, Spanien, Österreich und die Schweiz.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Lycoriella lundstroemi FREY

Neufund für Italien und die Alpen, nicht selten, Nachweise für Deutschland, Rußland (Moskau und Ferner Osten), Finnland.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Lycoriella venosa (STAEG.)

Neufund für Italien, in Nord- und Mitteleuropa verbreitet, Nachweise auch für Österreich und Schweiz, montan.

2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

Xylosciara betulae TOUMIK.

Neufund für Italien, selten, Nachweise für Finnland, Deutschland, Österreich, Kurilen.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Epidapus gracilis (WINN.)

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, stellenweise häufig in Nadelwäldern; auch in den Alpen Österreichs und der Schweiz nachgewiesen.

2 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

Epidapus schillei (BÖRNER)

Nicht selten, Nachweise u. a. für Österreich, Tschechei, Deutschland, Finnland, Rumänien.

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

Phytosciara quadriangulata MOH. & KRIV.

Neufund für Europa, die Alpen und Italien, sehr selten, Nachweise nur für Rußland (Ferner Osten).

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Ctenosciara hyalipennis (MEIG.)

In ganz Europa verbreitet, auch nachgewiesen für Alpen Österreichs, häufig bis massenhaft in Nadelwäldern.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Bradysia barbarossae MOH. & MAM.

Neufund für Italien, seltene Art, Nachweise für Deutschland, auch in den Alpen Österreichs, vermutlich montan.

10 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Bradysia brevispina TOUMIK.

Neufund für Italien, häufige Art, Nachweise für Deutschland, Finnland, GUS, Schweizer Alpen.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

Bradysia callicera FREY

Neufund für Italien, nicht selten, Nachweise für Deutschland, GUS, Tschechei, Finnland, Schweizer Alpen.

18 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

10 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

1 ♂, S. Lorenzo, Valle Gesso; 1.6.1992, leg. Röschmann

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

3 ♂♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Bradysia entraqueensis MOH. & RÖSCH. spec. nov.

2 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

2 ♂♂, S. Lorenzo, Valle Gesso; 1.6.1992, leg. Röschmann

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

11 ♂♂, S. Bernardo- S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Bradysia fimbricauda TOUMIK.

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, auch in den Schweizer Alpen.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

4 ♂♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia fungicola* (WINN.)**

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, nachgewiesen auch für Alpen Österreichs und der Schweiz.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia hilariformis* TOUMIK.**

Neufund für Italien, selten, für Finnland, Deutschland, GUS nachgewiesen, auch in den Alpen Österreichs.

1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann

2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia inusitata* TOUMIK.**

Neufund für Italien und die Alpen, selten, für Finnland, Deutschland, Tschechei, Großbritannien und GUS nachgewiesen.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

***Bradysia lanicauda* TOUMIK.**

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, nachgewiesen auch für Alpen Österreichs und der Schweiz.

1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

***Bradysia nocturna* TOUMIK.**

Neufund für Italien, seltene Art, Nachweise für Finnland, Deutschland, Polen, Schweizer Alpen.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia peraffinis* TOUMIK.**

Neufund für Italien, sehr selten, nachgewiesen für Finnland und GUS, auch für Alpen Österreichs.

1 ♂, S. Lorenzo, Valle Gesso; 1.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia polonica* (LDF.)**

Neufund für Italien, in Europa verbreitet, nachgewiesen auch für Alpen Österreichs.

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia praecox* (MEIG.)**

In Europa verbreitet, auch in den Alpen Österreichs.

1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia pseudodalmatina* MOH. & RÖSCH. spec. nov.**

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia pseudopolonica* MOH. & RÖSCH.**

Neufund für Italien, sehr selten, bisher nur in einem Exemplar aus den Schweizer Alpen bekannt.

2 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann

***Bradysia reflexa* TOUMIK.**

Neufund für Italien, seltene Art, für Deutschland, Finnland und Schweizer Alpen nachgewiesen.

2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia strenua* (WINN.)**

Neufund für die Alpen und Italien, sehr selten, nachgewiesen für Deutschland.

1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia subscabricornis* MOH. & MENZ.**

Neufund für Italien und die Alpen, seltene Art, nur für Deutschland nachgewiesen.

1 ♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

***Bradysia trivittata* (STAEG.)**

Neufund für Italien, verbreitet in Europa, stellenweise häufig, auch in den Alpen Österreichs und der Schweiz.

- 1 ♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann
2 ♂♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann
6 ♂♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Scatopsiara calamophila FREY

- Neufund für Italien, nicht selten, Nachweise für Finnland, Deutschland, GUS, auch in den Schweizer Alpen.
1 ♂, S. Lorenzo, Valle Gesso; 1.6.1992, leg. Röschmann
1 ♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

Scatopsiara nana (WINN.)

- Seltene Art; Nachweise für Großbritannien, Deutschland, Italien, Schweizer Alpen.
1 ♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

Scatopsiara vitripennis (MEIG.)

- In ganz Europa verbreitet, auch in den Schweizer Alpen.
1 ♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann
1 ♂, S. Anna, Val. d. Meris; 3.6.1992, leg. Röschmann

Scatopsiara vivida (WINN.)

- Neufund für Italien, in Europa verbreitet, teilweise häufig, nachgewiesen auch in den Alpen der Schweiz.
4 ♂♂, Entraque; Trockenhänge, 29./30.5.1992, leg. Röschmann
6 ♂♂, Entraque; Nordhänge, 31.5.1992, leg. Röschmann
7 ♂♂, S. Lorenzo, Valle Gesso; 1.6.1992, leg. Röschmann
1 ♂, S. Anna, Val. d. Vagliotta; 2.6.1992, leg. Röschmann
5 ♂♂, S. Bernardo, S. Lorenzo; 6.6.1992, leg. Röschmann

6. Diskussion und Zusammenfassung:

Während einer Exkursion zum Parco Naturale dell'Argentera in den Italienischen Meer Alpen (Region Piemont) konnten mit Käschernfängen 336 Trauermücken-♂♂ erbeutet werden. Sie wurden 49 Arten in 11 Gattungen zugeordnet. Dabei erwiesen sich 5 Arten als neu für die Wissenschaft, 10 Arten können als Neufund für die Alpen angesprochen werden und 32 Sciariden gelten als Erstnachweis für Italien. Von den neu beschriebenen Taxa ist *C. postobscuripila* spec. nov. dadurch interessant, daß der in der *C. parvula*-Gruppe besonders deutliche Diversifikationsprozeß durch Merkmalsverlagerung mit der weiteren Ausgliederung des 3. Spitzendorns unterstrichen wird und die Lesrichtung der Merkmalsausprägung deutlich werden läßt.

Tiergeographisch beachtenswert ist der Nachweis von *T. subvagula* (MOH. & KRIV.) in Europa. Diese eigenwillige *Trichosia*-Art war bisher nur aus Mittelasien (Kirgisien) bekannt. Das gilt auch für den Nachweis von *Ph. quadriangulata* MOH. & KRIV., die bisher nur aus dem Fernen Osten Rußlands nachgewiesen werden konnte.

Dank: Herrn Prof. Dr. H. Janetschek, Innsbruck, danken wir für seine hilfreiche Unterstützung bei der Drucklegung des Manuskripts.

7. Literatur:

- FREEMAN, P. (1952): A new genus and species of Mycetophilidae (Diptera) allied to *Phnyxia* JOHANNSEN from a cave in Italy. — Boll. Soc. Entomol. Italiana: 20 - 23.
JANETSCHKE, H. (1956): Das Problem der inneralpinen Eiszeitüberdauerung durch Tiere. — Österr. Zool. Zeitschr. 6: 21 - 506.
— (1961): Landes- und Volkskunde, Geschichte, Wirtschaft und Kunst Vorarlbergs. Bd. 1. — K. Ilg., p. 176 - 177.
LENGERSDORF, F. (1926a): Die Sciariden des Wiener Naturhistorischen Museums. — Wien. Entomol. Ztg. 43: 31 - 38.
— (1926b): Die Sciariden des Wiener Naturhistorischen Museums. — Wien. Entomol. Ztg. 43: 247 - 255.

- LENGERSDORF, F. (1941a): Dipterenfunde aus dem Gebiete des Großglockner (Lycoriidae, Fungivoridae, Petauristidae). — Arb. morphol. taxon. Ent. Berlin-Dahlem **8**: 65 - 72.
- (1941b): Dipterenfunde aus dem Gebiete des Großglockner (Diptera: Petauristidae & Lycoriidae). 2. Folge. — Arb. morphol. taxon. Ent. Berlin-Dahlem **8**: 192 - 194.
- (1953): Neue Trauermücken aus den Alpen (Ins. Diptera). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **50**: 167 - 168.
- MENZEL, F. (1992a): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) Teil 1: Die STROBL'schen Sciaridentypen des Naturhistorischen Museums des Benediktinerstifts Admont. — Beitr. Ent.-Berlin **42**(2): 233 - 258.
- (1992b): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae) Teil 2: Die Sciaridae des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. — Beitr. Ent.-Berlin **42**(2): 259 - 277.
- MENZEL, F., W. MOHRIG, & I. GROTH (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera, Sciaridae. — Beitr. Ent.-Berlin **40**: 301 - 400.
- MOHRIG, W. (1985): Neue Trauermücken aus den Ostalpen (Ins., Dipt., Sciaridae). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **72**: 231 - 240.
- (1993): Neue Trauermücken (Diptera, Sciaridae) aus Italien. Spixiana, München. — (im Druck).
- MOHRIG, W. & M. BARTAK (1994): Beiträge zur Sciaridenfauna Südwesteuropas. — (im Druck).
- MOHRIG, W. & F. MENZEL (1992): Neue Arten europäischer Trauermücken (Diptera, Sciaridae). — Dipt. Res. **3**: 1 - 16.
- MOHRIG, W., R. SCHUSTER, & K. THALER (1978): Flügelreduzierte Trauermücken (Fam. Sciaridae, Dipt.) der Bodenstreu aus Österreich. — Carinthia II, **168/88**: 393 - 402.
- MOHRIG, W. & K. THALER (1982): Drei weitere flügelreduzierte Trauermücken (Dipt., Sciaridae) aus Österreich. — Mitt. schweiz. entomolog. Ges. **55**: 307 - 312.
- RÖSCHMANN, F. & W. MOHRIG (1993): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Alpenländer. Teil I: Weitere Trauermückenfunde aus den Ostalpen (Kärnten und Osttirol). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, **80**: 373 - 387.
- (1994): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Alpenländer. Teil III: Die Sciariden des Vallemaggia. — (im Druck).
- RUDZINSKI, H.-G. (1992): Zwei neue Trauermücken aus den Alpen (Diptera, Nematocera, Sciaridae). — NachrBl. bayer. Ent. **41**(1): 30 - 33.
- THALER, K. (1977): Fragmenta Faunistica Tirolensia III. — Veröff. Museum Ferdinandeum, Innsbruck **57**: 137 - 151.
- TOUMIKOSKI, R. (1960): Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. — Ann. Zool. Soc. "Vanamo" **21**: 1 - 164.
- VENTURI, F. (1964): Saggio sui Licoridi (Insecta, Diptera) brachitteri et atteri europei, con particolare riguardo alle forme sicule. — Atti Accad. Gioenia Sci. Nat. Catania **16**: 87 - 114.
- (1970): *Epidapulus ruffori* n. gen. n. spec. Nuovo Micetofilidae Attero (Diptera). — Mem. Mus. civ. Stor. nat. Verona **18**: 283 - 294.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Röschmann Frank, Mohrig Werner

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil II. Erste Sciaridenfunde aus den Italienischen Meeralpen \(Alpes Maritimus\) \(Diptera, Sciaridae\). 389-402](#)